

Niederschrift

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Datum: 09.01.2018

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:35 Uhr - 17:06 Uhr

Vorsitz: Herr Bürgermeister Michael Stötzer

Beschlussfähigkeit

| | | |
|-------|----|-------------------------|
| Soll: | 13 | Stadträtinnen/Stadträte |
| Ist: | 11 | Stadträtinnen/Stadträte |

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Tino Fritzsche
Herr Klaus Möstl

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
sachkundiger Einwohner

dienstlich
privat

Verspätetes Erscheinen

Herr Falk Ulbrich

Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP

17:00 Uhr; dienstlich;
TOP 6.2

Ausschussmitglieder

Herr Dietmar Berger
Herr René Deschner
Frau Jacqueline Drechsler
Herr Dr. Dieter Füsslein
Herr Bernhard Herrmann
Herr Ulf Kallscheidt
Herr Jürgen Leistner
Herr Detlef Müller
Herr Thomas Scherzberg
Herr Heiko Schinkitz
Herr Kai Tietze

Fraktion DIE LINKE
Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
SPD-Fraktion
Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
SPD-Fraktion
Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP
SPD-Fraktion
Fraktion DIE LINKE
Fraktion DIE LINKE
Fraktion DIE LINKE

sachkundige Einwohner

Herr Reiner Amme
Herr Sören Gruner
Herr Kay Kaden
Herr Bernd Weber

Bedienstete der Stadtverwaltung

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| Herr Börries Butenop | Amtsleiter Amt 61 |
| Herr Peter Börner | Amtsleiter Amt 67 |
| Herr Bernd Gregorzyk | Amtsleiter Amt 66 |
| Herr Christian Pilz | Abteilungsleiter Abt. 61.4 |
| Herr Falk Reinhardt | Leiter SE 17 |
| Herr Dr. Thomas Scharbrodt | Amtsleiter Amt 36 |
| Frau Gabriele Schulze | Referentin Dezernat 6 |

Schriftführer

| | |
|---------------------|--------------------------|
| Herr Marcus Hädicke | Sachbearbeiter Abt. 15.4 |
|---------------------|--------------------------|

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **Ausschussvorsitzende Herr Bürgermeister Stötzer** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 12.12.2017
-

Gegen die Niederschriften sind keine Einwendungen eingegangen. Sie sind somit genehmigt.

- 4 Beschlussvorlage an den Stadtrat
-

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 16/01 Solarpark
Altendorfer Straße
Vorlage: B-019/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Es gibt keinen Verhandlungsbedarf.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Punkt 1 Buchstabe a) en-bloc einstimmig zu (8 Ja-Stimmen, 3 Stimmenenthaltungen).

Des Weiteren stimmt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss den Punkten 2, 3 und 4 en-bloc (Anlage 1, Seite 5 und 6 der Beschlussvorlage) einstimmig zu (8 Ja-Stimmen, 3 Stimmenenthaltungen).

5 Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

5.1 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 18/01 "Wohnbebauung Georg-Weerth-Straße"

Vorlage: B-017/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Herr Butenop (Amtsleiter Amt 61) erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss B-017/2018

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Im Stadtteil Rabenstein, Georg-Weerth-Straße, soll der Bebauungsplan Nr. 18/01 „Wohnbebauung Georg-Weerth-Straße“ aufgestellt werden.

In den derzeitigen Gartengrundstücken soll der Bau von Einfamilienhäusern ermöglicht werden.

Das Plangebiet des Bebauungsplans beinhaltet die Flurstücke 46/4, 46/5, 46/6, 49/5, 49/9, 49/14, 49/15, 49/16, 49/17 und 49/18 der Gemarkung Niederrabenstein sowie eine Teilfläche des Flurstücks 48/1 der Gemarkung Niederrabenstein (Georg-Weerth-Straße) mit einer Größe von ca. 0,4 ha. Der räumliche Geltungsbereich wird durch die Planzeichnung (Anlage 3) bestimmt.

2. Der Bebauungsplan soll im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 und 3 BauGB (vereinfachtes Verfahren) aufgestellt werden. Dementsprechend wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen.

Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen)**

5.2 Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14/11 "Gewerbeansiedlung Oberfrohnauer Straße", Rabenstein

Vorlage: B-021/2018 Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Herr Amme (sachkundiger Einwohner) weist auf das Vorkommen der vom Aussterben bedrohten Zauneidechse hin. Seiner Meinung nach müsse diese besser geschützt werden. Er schlägt vor, den Entwurf zu überdenken und andere Gestaltungsmöglichkeiten einzubeziehen.

Herr Pilz (Abteilungsleiter Abt. 61.4) stellt richtig, dass man die Flora und Fauna vor Ort im Rahmen des artenschutzrechtlichen Gutachtens betrachtet habe. Dabei wurde festgestellt, dass nicht die Zauneidechsen sondern die Waldeidechse vorzufinden sei. Diese stehe wiederum nicht unter besonderem Schutz. Darüber hinaus weist er darauf hin, dass nicht die gesamte Bahnfläche vom Geltungsbereich umfasst ist und die bisherigen Fundorte der Tiere außerhalb des Geltungsbereiches lagen.

Auf die Nachfrage von **Herrn Amme** erklärt **Herr Pilz**, dass der Grünstreifen in den Abwägungen berücksichtigt werde.

Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66) sichert **Herrn Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** zu, dass ausreichend Fläche zur Trassierung vorhanden sei, um den Radweg höhengleich realisieren zu können.

Beschluss B-021/2018

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss beschließt:

1. Der Aufstellungsbeschluss vom 18.11.2014 zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 14/11 „Gewerbeansiedlung Oberfrohaer Straße“, Rabenstein (B-336/2014) wird wie folgt geändert:

Die Flurstücke 313/3 und 536/29 der Gemarkung Niederrabenstein werden jeweils teilweise in den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans einbezogen, jedoch nicht in den Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplanes (Anlage 3).

2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 14/11 „Gewerbeansiedlung Oberfrohaer Straße, Rabenstein, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den Textlichen Festsetzungen (Teil B) gemäß Anlage 4 und die Begründung gemäß Anlage 5 werden in der Fassung vom 16.11.2017 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt
(11 Ja-Stimmen)**

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es gibt keine Informationen seitens der Verwaltung.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Scherzberg (Fraktion DIE LINKE) bittet in einem der folgenden Ausschüsse um Informationen zum gegenwärtigen Stand der Haltestelle „Messe Chemnitz“. Außerdem sieht er die Unterbringung eines REWE-Marktes am Getreidemarkt aufgrund der verkehrlichen Anbindung kritisch.

Herr Bürgermeister Stötzer und **Herr Gregorzyk (Amtsleiter Amt 66)** erklären, dass die Zufahrt zum Markt über den Getreidemarkt geplant sei. Im Bebauungsplan wurden entsprechende Festsetzungen getroffen. Die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes wurde bestätigt. Jedoch müsse die Form der Kreuzung – auch in Hinblick auf die Stufe 4 des Chemnitzer Modells – noch einmal näher betrachtet werden.

Herr Stadtrat Kallscheidt (SPD-Fraktion) weist darauf hin, dass die Ampelschaltungen im Bereich Annenstraße/Reitbahnstraße sowie am Bernsbachplatz nicht einwandfrei funktionieren.

Herr Gregorzyk gibt an, dass das Problem bekannt sei und seitens der CVAG und des VMS gemeldet wurde. Man überprüfe derzeit die Ursache.

Herr Stadtrat Herrmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wünscht sich eine Vorstellung der geplanten Maßnahmen zur ÖPNV-Bevorrechtigung in 2018. Darüber hinaus schlägt er vor, turnusmäßig eine Liste zu Baumpflanzungen an die Ausschussmitglieder auszureichen. Er spricht sich für die Gestaltung des Zugangs Ost am Hauptbahnhof aus. In diesem Zusammenhang bittet er um weitere Abstimmungen bezüglich der Gießelstraße und um die Beteiligung der Bürger vor Ort.

Herr Gregorzyk führt aus, dass man die Maßnahme bewusst geteilt habe. Das Ziel sei es, die Maßnahme mit Einführung des Nahverkehrsplanes 2019 umzusetzen. Er hält eine Vorstellung der Planungen ab dem dritten Quartal 2018 für möglich.

Herr Stadtrat Berger (Fraktion DIE LINKE) erkundigt sich zum Sachstand des Hortes der Albert-Einstein-Grundschule und des Neefeparks. Darüber hinaus möchte er wissen, wann die geplanten Reparaturen der Rembrandtstraße beginnen werden.

Herr Reinhardt (Leiter SE 17) sagt, dass die Baumaßnahmen an der Albert-Einstein-Grundschule zwischen Februar 2018 und Juli 2019 umgesetzt werden sollen.

Herr Bürgermeister Stötzer antwortet, dass den Investoren die Baugenehmigung zum Neefepark vorliegt. Bisher wurde keine Bauanzeige gemacht.

Herr Gregorzyk teilt mit, dass die Arbeiten an der Rembrandtstraße mit dem Bau der Kindertagesstätte abgestimmt werden und in 2018 beginnen sollen.

Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion) informiert darüber, dass der ZVMS im Rahmen seiner letzten Verbandsversammlung den vorzeitigen Ausbau der Stufe 4 des Chemnitzer Modells bestätigt habe. In diesem Zusammenhang bittet er darum, den Ausschuss mit Hilfe einer Informationsvorlage über die städtischen baubegleitenden Maßnahmen zu informieren.

Herr Gregorzyk stellt eine solche Informationsvorlage ggf. noch vor der Sommerpause 2018 in Aussicht.

Herr Stadtrat Leistner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) hat die Bitte, die Thematik „Innenstadtring“ bis zur Sommerpause in einem gesonderten Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Herr Stadtrat Tietze (Fraktion DIE LINKE) macht auf die abgeschlossene Baumaßnahme am Bahnhof in Wittgensdorf aufmerksam. In seinen Augen müsse der Treppenabgang zum Gehweg straßenseitig durch ein Geländer gesichert werden.

Herr Gregorzyk sichert eine Überprüfung zu.

Herr Stadtrat Dr. Füsslein (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP) ist verärgert, die Informationen zur Theaterstraße und dem Innenstadtring aus der Presse erfahren zu haben.

Herr Bürgermeister Stötzer sagt, dass er im letzten Ausschuss klargestellt hat, dass es sich bei dem Artikel zum Innenstadtring um eine Falschmeldung handelt. Er habe der Presse ausschließlich den derzeitigen Stand dargelegt.

- 7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -
-

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden **Herr Stadtrat Müller (SPD-Fraktion)** und **Herr Stadtrat Deschner (Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP)** bestimmt.

29.01.2018. *Stötzer*
Datum Michael Stötzer
Vorsitzender
des Ausschusses

05.02.2018 *Detlef Müller*
Datum D. Müller
Mitglied
des Ausschusses

29.01.2018 *Deschner*
Datum Deschner
Mitglied
des Ausschusses

25.01.2018 *Hädicke*
Datum Hädicke
Schriftführer